



Marktrückblick

Nach dem schwachen Vormonat konnten sich die globalen Aktienmärkte im April deutlich erholen. Maßgeblicher Auslöser war eine spürbare Entspannung im Nahen Osten nach der Verkündung eines Waffenstillstands zwischen den USA und dem Iran, was zunächst für eine Aufhellung der Marktstimmung sorgte.

Unterstützt wurde die positive Entwicklung durch besser als erwartete Konjunkturdaten. Die US-Wirtschaft zeigte sich weiterhin robust, auch aus China kamen positive Wachstumsimpulse. Überraschend stabil präsentierte sich zudem die deutsche Wirtschaft. Ein überzeugender Start in die US-Berichtssaison stärkte das Vertrauen der Anleger zusätzlich.

Trotzdem kam es phasenweise zu Rückschlägen. Neue politische Spannungen im Nahen Osten, stark schwankende Ölpreise sowie anhaltende Inflationssorgen sorgten zeitweise für erhöhte Nervosität – insbesondere an den europäischen Märkten.

In der Gesamtbetrachtung überwogen im April jedoch die positiven Faktoren. Die weltweiten Aktienmärkte schlossen den Monat mit deutlichen Gewinnen ab. Besonders stark entwickelten sich Schwellenländer sowie Technologieunternehmen und Aktien mit Bezug zu Künstlicher Intelligenz (KI), während europäische Märkte gegen Monatsende etwas an Dynamik verloren.

Fondsupdate terrAssisi Aktien

Der terrAssisi Aktien erzielte im April 2026 eine Wertentwicklung von +6,2 % und profitierte deutlich von der Erholung der globalen Aktienmärkte. Nach dem schwachen Vormonat entwickelten sich insbesondere zyklische und wachstumsorientierte Segmente sehr positiv.

Auf Sektorebene lieferten die für den Fonds zentralen Bereiche die stärksten Beiträge. Technology (+12 %), Industrials (+10 %) und Financials (+5 %) entwickelten sich deutlich positiv und waren die maßgeblichen Performance-Treiber. Auch der kleinere Sektor Real Estate (+7 %) mit einem Fondsgewicht von rund 2,5 % leistete einen unterstützenden Beitrag.

Belastend wirkten hingegen die defensiven Sektoren Health Care (–4 %) und Utilities (–3 %). Während Utilities unter steigenden Zinserwartungen litten, blieb Health Care vor allem infolge von Marktrotationen und unternehmensspezifischen Effekten hinter dem Gesamtmarkt zurück.



Positive Einzeltitel

Zu den stärksten Einzeltiteln des Monats zählten AMD (+71 %), Arista Networks (+38 %) und Prysmian (+31 %).

- AMD profitierte von mehreren positiven Impulsen aus dem Halbleiter und KI-Umfeld. Kurszielanhebungen sowie steigende Investitionsausgaben großer Technologieunternehmen führten zu einer Neubewertung der Aktie. Zusätzlich nahm die Fantasie rund um den Einsatz neuer KI-Chips im Rechenzentrumsbereich weiter zu.
- Arista Networks entwickelte sich sehr stark, getragen von wachsendem Optimismus hinsichtlich des langfristigen Wachstumspotenzials im Bereich KI-Netzwerkinfrastruktur. Analysten äußerten sich insbesondere mit Blick auf Großaufträge von großen Cloud-Anbietern zunehmend zuversichtlich.
- Prysmian profitierte von überzeugenden Quartalszahlen sowie positiven Aussagen des Managements zum dynamisch wachsenden Glasfasergeschäft. Die steigende Nachfrage durch große Cloud-Anbieter und andere Großkunden unterstützte die Kursentwicklung zusätzlich.

Negative Einzeltitel

Auf der Negativseite standen ServiceNow (-17 %), Abbott Laboratories (-13 %) und Intuit (-11 %).

- ServiceNow gab trotz operativ solider Quartalsergebnisse nach und litt vor allem unter einer zwischenzeitlich schwächeren Stimmung im Software-Sektor. Gegen Monatsende setzte jedoch bereits eine erste Erholung ein.
- Abbott Laboratories geriet unter Druck, nachdem das Unternehmen ordentliche Quartalsergebnisse vorlegte, den Ausblick für die kommenden Jahre jedoch vorsichtiger formulierte als vom Markt erwartet.
- Intuit setzte seine Schwäche aus dem Jahresbeginn fort und wurde weiterhin von allgemeinen Bewertungsdiskussionen im Software-Sektor belastet. Operativ zeigen sich jedoch weiterhin positive Signale, insbesondere im margenstarken Servicegeschäft.